



Seat Ateca XCELLENCE 2.0 TDI 4Drive

- Der Autotipp von Michael Weyland



Ich habe mir vor Jahren mal vorgenommen, in Spanien all die Orte besuchen, die ihren Namen für Fahrzeuge von Seat zur Verfügung stellen. In Leon war ich schon, auch in Toledo. Die Alhambra in Granada habe ich besucht, der Ortsname selbst fiel weg, weil den bekanntlich schon ein anderer Hersteller mal benutzt hat. Ob ich schon in Arona war, weiß ich gar nicht, aber auf jedenfalls auf der dazugehörigen Insel Teneriffa. Einen Ort namens Mii kenne ich nicht und auch bei Ateca hatte ich Zweifel, ob es einen Ort dieses Namens gibt. Und? Was glauben Sie???



Darum geht es diesmal!

Ganz ehrlich. Ich wusste es nicht, dass Ateca ein Ortsname ist. Ich dachte, diesmal hätte sich Seat zu einem Kunstnamen entschieden, aber weit gefehlt. Die Gemeinde Ateca liegt in der Provinz Saragossa im Zentrum der iberischen Halbinsel, somit ist sich Seat treu geblieben, Autos mit Namen aus der spanischen Geographie zu versehen. Wir testen heute den Seat Ateca XCELLENCE 2.0 TDI 4Drive.

Power und Drive!

Ein Blick in Wikipedia gibt die Information, dass der Name des Ortes manchmal vom arabischen Atīqa für 'alt' oder 'antik' hergeleitet wird. Hochmoderne sind dagegen die turboaufgeladenen Triebwerke des Ateca, die von 85 kW / 115 PS bis 140 kW / 190 PS reichen. Das Angebot an Dieselmotoren beginnt mit dem 1.6 TDI und 115 PS.





Wir hatten den Ateca als 2.0 TDI mit (140 kW / 190 PS) und 7-Gang-DSG und dem Allradantrieb 4Drive im Test. Allradantrieb und DSG sind bei dieser Motorkonfiguration serienmäßig! Die Höchstgeschwindigkeit des Seat Ateca liegt so bei 212 km/h, 0 auf Tempo 100 absolviert er in 7,5 Sekunden. 5,2 Liter Diesel konsumiert er im kombinierten Verbrauch, das wiederum entspricht CO₂ Emissionen von 134 Gramm pro Kilometer.



Die Innenausstattung!

Als eine von vielen Features der Ausstattungslinie XCELLENCE will ich mal das Media-System „Plus“ erwähnen. Das Audiosystem hat einen 8"-Farb-Touchscreen; einen MP3 und WMA fähigen CD-Player im Handschuhfach, einen SD-Karten-Slot; USB- und AUX-in-Schnittstelle, natürlich auch eine Bluetooth®-Schnittstelle mit integrierter Freisprechanlage und Audio-Streaming; Sprachsteuerung; 8 Lautsprecher und eine

Rückfahrkamera. Ausgesprochen angenehm ist auch das schlüssellose Schließ- und Startsystem „Kessy“. Und das sind nur einige Bestandteile dieser Ausstattungslinie. Schauen Sie doch einfach mal selbst in die Liste.



Die Kosten!

Der Basispreis eines Autos sagt heute eigentlich nichts mehr aus, denn es gibt zu viele Motor- und Ausstattungsvarianten. Der Seat Ateca wird ab 19.990,- Euro angeboten. Die Preisskala endet bei etwas weniger als dem Doppelten. Für 36.600,- Euro trennt sich der Seat-Händler von unserem Testfahrzeug, dem 2.0 TDI 4Drive mit 140 kW (190 PS) und 7-Gang-DSG.

Alle Fotos: © Seat S.A./ SEAT Deutschland GmbH

Diesen Beitrag können Sie nachhören oder downloaden unter:

<http://www.was-audi->

[o.de/aatest/2018_kw_15_Seat_Ateca_XCELLENCE_Autotipp_kv.mp3](http://www.was-audio.de/aatest/2018_kw_15_Seat_Ateca_XCELLENCE_Autotipp_kv.mp3)